

Almenhusen, Friedrich von Eveleben, Erberher von Salza, Hermann von Salza, Eckard von Sebege, Berthold von Sedenstede und dessen Bruder Poppo, Heinrich der Bart von Tunna, Albert von Herveresleben u. A. m.
 Vollst. abgedr.: Schoettgen l. c. I, p. 755 sq., auszugsw.
 Schultes l. c. II, p. 438 sq.

10.

1211. Landgraf Hermann bezeugt, daß sein Ministerial Friedrich von Ebeleben dem Kloster Walkenried 3 Hufen und einen Mühlengrund in Dalehem mit seiner Zustimmung verkauft hat. A. D. 1211. Ind. XIV. Zeugen: Gunther Truchseß von Slatheim, Ludwig von Almenhusen, Hugo von Summeringen, Johannes und Albert von Herveresleben, Hermann der Aeltere von Phurre, Heinrich Marscalc von Sondershusen und überdies alle Edelleute des Landgrafen.
 Abgedr.: Urf. des Stifts Walkenried I, S. 69 f.

11.

1214. Abt Heinrich von Hersfeld überträgt dem Kloster Bolderode einen Hof mit Zubehör zu Hochstete. Zeugen: eine Anzahl Geistlicher, dann Siboto von Horingen, Gunther Truchseß von Slatheim, Albert und Johannes Gebrüder von Herbirseleben, Gottfried von Tenstete, Christianus von Gebese.
 Copialbuch CXLIX, fol. 131 im Magdeburger Prov.-Archiv.

12.

1216. Landgraf Hermann entsagt zu Gunsten des Stiftes Hersfeld gewissen Rechten gegen bestimmte Versprechungen des Abtes Heinrich. Zeugen: Heinrich Graf von Stolberg, Burkhard Graf von Lutirberck, Goteschalk von Plesse, Gebrüder Albert und Siboto von Frankenstein, Ludwig von Wangenheim, Hug von Summeringen, Joannes von Herveresleibin, Hug und Ludwig von Almenhusen u. v. A. A. D. 1216. Ind. III.
 Abgedr.: Kuchenbecker, Annal. Hass., Coll. XII, p. 333.
 Schultes l. c. II, p. 511. v. Wangenheim, Reg. u. Urf., S. 27.